

## Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@dhv-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@dhv-speyer.de)  
<http://www.dhv-speyer.de>

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 12. August 2010 per E-Mail, Fax oder übers Internet an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

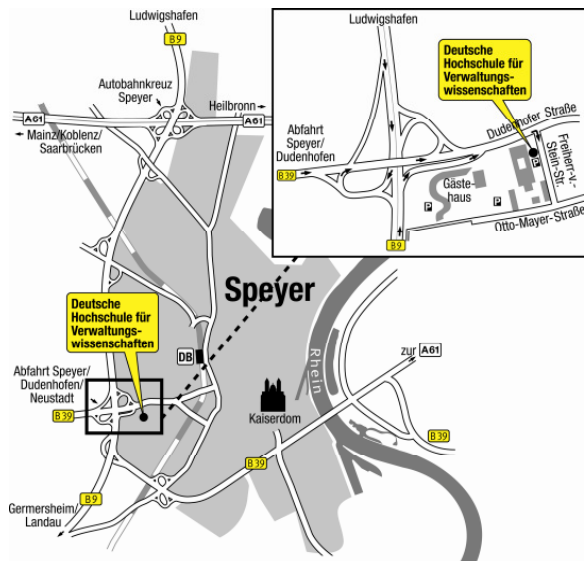
Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 150 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 195 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

## Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



## Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv-/bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr. Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



## Tagung

## 2. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht

9. bis 10. September 2010

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens

## 2. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht

Das Bestattungs- und Friedhofswesen befindet sich im Umbruch: Gesellschaftliche Veränderungen wie neue Einstellungen zum Tod, zunehmende religiöse Vielfalt, Auflösung traditioneller Familienverbände aber auch die zunehmende Liberalisierung und Privatisierung von Bestattungsleistungen. Dies hat auch Auswirkungen auf das überkommene Friedhofs- und Bestattungsrecht. Ziel der jährlich stattfindenden Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht soll daher sein, für Fragen in diesem Bereich ein Diskussionsforum vornehmlich zu aktuellen rechtlichen Problemen zu bilden.

Themen der 2. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht werden sein:

Analyse der aktuellen Rechtsprechung zum Friedhofs- und Bestattungsrecht, Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen und sonstige Fragen der Haftung der Friedhofsverwaltung, Verwaltung kirchlicher Friedhöfe, Friedhöfe und Denkmalschutz, Behandlung überschüssiger Friedhofsflächen, Praxisfragen der Kriegsgräberverwaltung, Gestaltungsspielraum für Friedhofssatzungen und die Bedeutung der Dienstleistungsrichtlinie für Friedhofssatzungen sowie das "Recht auf ein schickliches Begräbnis" in der Schweiz.

### Donnerstag, 9. September 2010

- 9.00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. *Ulrich Stelkens*  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 9.15 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung zum Friedhofs- und Bestattungsrecht**  
Dr. Dr. *Tade Matthias Spranger*  
Privatdozent, Institut für Wissenschaft und Ethik e. V., Bonn  
Diskussion
- 10.15 Uhr **Haftungsverantwortlichkeit der Friedhofsverwaltung**  
Dr. *Sabrina Schönrock*  
Rechtsanwältin, Berlin  
Diskussion
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Katholische kirchliche Friedhöfe: Aufgaben, Verwaltung und aktuelle Rechtsfragen**  
*Kurt Wellenstein*  
Juristischer Referent, Erzbistum Köln  
Diskussion
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Behandlung überflüssiger Friedhofsflächen**  
Dr. *Ulrich Repkewitz*  
Rechtsanwalt, Bischofsheim  
Diskussion
- 15.00 Uhr **Fallstudie über Probleme der Kriegsgräberverwaltung**  
Prof. Dr. *Paul Stelkens*  
Vorsitzender Richter am OVG Nordrhein-Westfalen a. D., Frechen  
Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Friedhöfe und Denkmalschutzrecht**  
Prof. Dr. *Ernst-Rainer Hönes*  
Ministerialrat a. D., Mainz  
Diskussion

- 17.30 Uhr **Abfahrt zum Friedhof Speyer**  
**Friedhofs-Führung „Denkmalschutz und Kriegsgräber“ auf dem Speyerer Friedhof**  
*Steffen Schwendy*  
Stadtverwaltung Speyer
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen  
im Restaurant „Domhof“,  
Große Himmelsgasse 6, Speyer

### Freitag, 10. September 2010

- 9.00 Uhr **Gestaltungsspielraum für Friedhofssatzungen**  
*Barbara Meißner*  
Hauptreferentin, Deutscher Städtetag, Köln
- 9.30 Uhr **Bedeutung der EU-Dienstleistungsrichtlinie für kommunale Friedhofssatzungen – Erste Erfahrungen aus der Praxis**  
Prof. Dr. *Gerd Merke*  
Wiesbaden Business School, Wiesbaden  
Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Das Recht auf ein „schickliches Begräbnis“ in der Schweiz: Rechtsfolgen staatlicher Bestattungsverantwortung**  
*Kaspar Luginbuehl*, lic. iur., Rechtsanwalt  
Gerichtsschreiber am Bundesverwaltungsgericht, Bern  
Diskussion
- 12.30 Uhr **Schlusswort**  
Prof. Dr. *Ulrich Stelkens*  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer  
Ende der Veranstaltung